

1 Handlungsfeld: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	17
1.1 Lernsituation: Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	17
1.1.1 Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung	17
1.1.2 Bedeutung der Ausbildung für Jugendliche, Wirtschaft und Gesellschaft	20
1.1.3 Nutzen und Kosten der Ausbildung für den Betrieb	23
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	26
1.2 Lernsituation: Betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie hierzu Entscheidungen vorbereiten und treffen	28
1.2.1 Personalplanung und Ausbildungsbedarf	28
1.2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz	29
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	44
1.3 Lernsituation: Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	45
1.3.1 Einordnung des Berufsbildungssystems in das deutsche Bildungssystem	45
1.3.2 Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem, insbesondere Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz, Gleichwertigkeit	46
1.3.3 Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche, Kontrolle	49
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	57
1.4 Lernsituation: Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen	59
1.4.1 Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe	59
1.4.2 Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	60

1.4.3 Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb	62
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	63
1.5 Lernsituation: Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, insbesondere unter Berücksichtigung von Ausbildung im Verbund, überbetrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung	64
1.5.1 Persönliche und fachliche Eignung nach BBiG und HwO, Ausbildungshemmisse	64
1.5.2 Eignungskriterien der Ausbildungsstätte (Betriebliche Eignung)	73
1.5.3 Außerbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung	74
1.5.4 Aufgaben der Handwerksorganisationen (Kammer, Innung) zur Unterstützung der Ausbildung	75
1.5.5 Ordnungswidrigkeiten und Entzug der Ausbildungsberechtigung	82
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	84
1.6 Lernsituation: Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen und bewerten	88
1.6.1 Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen	88
1.6.2 Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Fördermöglichkeiten	89
1.6.3 Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)	91
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	92
1.7 Lernsituation: Innerbetriebliche Aufgabenverteilung für die Ausbildung unter Berücksichtigung von Funktionen und Qualifikationen der an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren	93
1.7.1 Abgrenzung: Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragter	93
1.7.2 Funktion und Aufgaben des Ausbilders	93
1.7.3 Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungsbeauftragten	101
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	103

2 Handlungsfeld:	
Ausbildung vorbereiten und Einstellung	
von Auszubildenden durchführen	105
2.1 Lernsituation: Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	105
2.1.1 Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung	105
2.1.2 Ausbildungsordnung als Grundlage des betrieblichen Ausbildungsplanes	106
2.1.3 Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele	109
2.1.4 Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines betrieblichen Ausbildungsplanes	110
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	120
2.2 Lernsituation: Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung in der Berufsbildung darstellen und begründen	121
2.2.1 Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung	121
2.2.2 Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung	123
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	125
2.3 Lernsituation: Kooperationsbedarf ermitteln und inhaltliche sowie organisatorische Abstimmung mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, durchführen	126
2.3.1 Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung	126
2.3.2 Möglichkeiten der Lernortkooperation	132
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	133

2.4 Lernsituation: Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden	134
2.4.1 Berufswahl	134
2.4.2 Möglichkeiten zur Anwerbung von Ausbildungsinteressenten	136
2.4.3 Kriterien für die Bewerberauswahl	142
2.4.4 Verfahren für die Bewerberauswahl	143
2.4.5 Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten	146
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	147
2.5 Lernsituation: Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen sowie die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen	148
2.5.1 Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvorvertrages	148
2.5.2 Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden	155
2.5.3 Eintragung in die Lehrlingsrolle	164
2.5.4 Anmeldung bei Berufsschule und weiteren Stellen	166
2.5.5 Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen	166
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	170
2.6 Lernsituation: Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können	178
2.6.1 Vorteile, mögliche Risiken und rechtliche Grundlage für Ausbildungsteile im Ausland	178
2.6.2 Berufsausbildung in anderen europäischen Ländern	179
2.6.3 Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsteilen im Ausland	180
2.6.4 Dokumentation von Auslandsaufenthalten	180
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	181

3 Handlungsfeld:	
Ausbildung durchführen	183
3.1 Lernsituation: Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	183
3.1.1 Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens	183
3.1.2 Der Ausbilder als Lernbegleiter	188
3.1.3 Didaktische Prinzipien zur Lernförderung	189
3.1.4 Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses: Lernziele vereinbaren, Motivation stärken, Lernerfolge sichern	190
3.1.5 Lern- und Arbeitstechniken, Rahmenbedingungen	200
3.1.6 Feedback-Möglichkeiten	201
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	203
3.2 Lernsituation: Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	205
3.2.1 Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	205
3.2.2 Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit	206
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	209
3.3 Lernsituation: Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	210
3.3.1 Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozess-orientierten Ausbildung	210
3.3.2 Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden	212
3.3.3 Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen	214
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	215
3.4 Lernsituation: Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen	216
3.4.1 Überblick über Ausbildungsmethoden und Kriterien für die Methodenwahl	216

3.4.2	Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen	226
3.4.3	Präsentation einer Ausbildungssituation	235
3.4.4	Funktionen und Auswahl von Ausbildungsmedien	236
3.4.5	E-Learning in der Ausbildung	240
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	241
3.5	Lernsituation: Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungsdauer prüfen	243
3.5.1	Erscheinungsformen sowie Ursachen von Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen	243
3.5.2	Unterstützungsmaßnahmen	247
3.5.3	Verlängerung der Ausbildungsdauer	247
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	249
3.6	Lernsituation: Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungsbangebote, insbesondere Zusatzqualifikationen, prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen	250
3.6.1	Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende	250
3.6.2	Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschluss-/Gesellenprüfung	252
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	254
3.7	Lernsituation: Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken	255
3.7.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungstypisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse	255
3.7.2	Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb	267
3.7.3	Kommunikation in der Ausbildung	277
3.7.4	Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen in der Ausbildung	283

3.7.5	Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten	286
3.7.6	Vermeiden interkultureller Konflikte	290
3.7.7	Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Lösungsansätze zur Vermeidung	291
3.7.8	Schlichtungsverfahren für Lehrlingsstreitigkeiten	294
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	295
3.8	Lernsituation: Lernen und Arbeiten im Team entwickeln	298
3.8.1	Kriterien für die Bildung von Teams	298
3.8.2	Zusammenarbeit im Team	300
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	302
3.9	Lernsituation: Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilung Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen	303
3.9.1	Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung	303
3.9.2	Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen	307
3.9.3	Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen	307
3.9.4	Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch	308
3.9.5	Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen	314
3.9.6	Ausbildungsnachweis	314
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	315
3.10	Lernsituation: Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern	316
3.10.1	Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen	316
3.10.2	Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund	316
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	318

4 Handlungsfeld: Ausbildung abschließen

4.1 Lernsituation: Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	319
4.1.1 Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf	319
4.1.2 Gestreckte Abschluss-/Gesellenprüfung	325
4.1.3 Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	326
4.1.4 Vermeidung/Abbau von Prüfungsangst Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	326 327
4.2 Lernsituation: Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen	329
4.2.1 Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung	329
4.2.2 Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden	333
4.2.3 Wiederholungsprüfung, Ergänzungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	333 335
4.3 Lernsituation: Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen	336
4.3.1 Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen	336
4.3.2 Formulierung von Zeugnissen	337
4.3.3 Rechtsfolgen von Zeugnissen Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	340 341
4.4 Lernsituation: Auszubildende über betriebliche Entwicklungswände und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten	343
4.4.1 Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung	343
4.4.2 Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk (Anlage A der Handwerksordnung)	348

4.4.3 Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk oder in einem handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B zur Handwerksordnung)_____	362
4.4.4 Ausbildereignungsprüfung_____	365
4.4.5 Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen_____	369
Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	379
Lösungen zu den Übungs- und Wiederholungsaufgaben_____	383
Stichwortverzeichnis _____	387